

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter
Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 75 69 43

Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

● *Nächste Veranstaltung: Mittwoch, 14. Juni*

Der Einheitsversorgungsplatz

Im BEFO steht unter Ziffer 265.1: «Die Einheiten errichten in ihrem Einsatzraum einen Versorgungsplatz.» Kurz und bündig. Aber, welche Einrichtungen gehören eigentlich dazu? Wieviele Quadratmeter beanspruchen die Versorgungsmittel? Welche Infrastrukturen benötigt ein Verwundetennest, eine Reparaturstelle? Wie setzt sich eine Versorgungsequipe einer Einheit zusammen? Fragen über Fragen.

Wir offerieren Ihnen Antworten sowie Lösungsvorschläge und würden uns freuen, Sie an unserer fachtechnischen Frühlingsveranstaltung am 14. Juni zu begrüssen.

Treffpunkt: 20. Uhr, Theoriebaracke Hinterweid der Kaserne Bremgarten.

Wir gratulieren

den beiden neu ernannten Ehrenmitgliedern des Schweizerischen Fourierverbandes

Major Erwin Wernli
Four Anton Kym.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 22. April wurden diese beiden Mitglieder für ihr langjähriges und tatkräftiges Engagement geehrt. Siehe auch DV-Bericht im Textteil.

Mutationen:

Wir dürfen folgende Mitglieder in unserer Sektion willkommen heissen, die Four Geh Gfr Roger Ernst, Neuenhof – Daniel Gautschi, Menziken – André Greif, Klingnau – Armin Müller, Lenzburg – Roland Mürset, Biberstein – Daniel Nüesch, Oberentfelden – Markus Schaffner, Birmenstorf – Christian Steiner, Genève.

Übertritt von der Sektion Solothurn: Four Ulrich Kunz, Remigen.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Ruedi Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 76 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission
Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:
Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

Stamm

Mittwoch, 28. Juni, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

● *Nächste Veranstaltungen:*

Sonntag, 18. Juni, Fahrküchenausflug (näherer Hinweis siehe «Der Fourier» 5/89)

Montag, 26. Juli, Spezialstamm

Kleinod in Liestal

Flackender Schein zahlreicher Lagerfeuer. Rauhe Kriegsgesellen lassen die Becher kreisen und feiern ihren Sieg. Dunkelheit über dem benachbarten, mit Tausenden von Gefallenen übersäten Schlachtfeld. Unter ihnen auch Herzog Karl von Burgund, genannt «der Kühne». Bei Grandson das Gut, bei Murten den Mut, bei Nancy hat er auch das Blut, respektive sein Leben gegen die Eidgenossen verloren, welche er in ihre Schranken zu weisen beabsichtigte. Heimlich schleicht sich Büchsenmeister Heini Strübin ins Dunkle und macht sich an seinem Tornister zu schaffen. Zuunterst verstaute er einen flachen Gegenstand. Es ist Befehl ergangen, die Kriegsbeute zum Einschmelzen einzusammeln. Doch Heini Strübin will sein persönliches Beutestück, eine goldene und silberne Trinkschale aus dem Besitz Karls unbedingt behalten. Irgendwie schafft er es dann auch, das Kleinod unbeschadet nach Hause zu bringen.

So oder ähnlich muss es wohl, damals im Jahr 1477, gewesen sein. Auf verschiedenen Umwegen gelangte die Schale später in den Besitz der Stadt Liestal, dem Heimatort von Heini Strübin. Dort wird sie heute noch gehütet und bei besonderen Empfängen den Gästen der Stadt Liestal kredenzt.

Dank der Initiative unseres Veteranenobmannes Paul Herde wurde unser Vorstand für würdig befunden, am 6. April von der Stadt Liestal zu einem derartigen Empfang eingeladen zu werden. Dabei hatten wir Gelegenheit, das im 16. Jahrhundert erbaute Rathaus einmal von innen zu besichtigen. Beeindruckt haben uns dabei die Wandbilder im Innenhof, die den

Auszug der Eidgenossen sowie die Schlacht bei St. Jakob, gemalt von Otto Plattner, darstellen. Selbstverständlich liess es sich «Fotograf» Albert Altermatt nicht entgehen, diese Szenen eingehend abzulichten.

Im Jahr 1885 wieder hergestellten Ratssaal, in welchem einmal wöchentlich der Gemeinderat tagt, wurde uns nach einführenden Worten von Herrn Willy Berger, Vize-Stadtpräsident von Liestal, die sogenannte «Burgunderschale» kredenzt. Selbstverständlich ist damit ein besonderes Zeremoniell verbunden, indem die Schale stehend mit beiden Händen gehalten werden muss. Der Mundschenk, in unserem Fall ein Vertreter der Stadtpolizei Liestal, füllte dann die Schale zumindest bis über das im Boden eingelassene, erhöhte Medaillon oder bis zum Kommando «Halt» mit dem offiziellen Wein der Stadt Liestal, der selbstverständlich aus eigenen Gefilden stammt. Darauf ist ein Trinkspruch, möglichst humorvoll gewürzt, auszubringen und die Schale in einem Zug zu leeren. Dank den Tips von Willy Berger und Paul Herde überstanden alle Anwesenden die Zeremonie ohne Schwierigkeiten. Auch war die Schale von keinem derart gefüllt worden, dass er sich nachher nicht mehr ins Gästebuch der Stadt Liestal eintragen konnte.

Daraufhin hatte Paul Herde noch eine weitere Überraschung bereit. Unterstützt durch Sohn Peter lud er uns zu einem Imbiss in den Keller der «Residänzler», einer «Lieschtlemmer Clique», ein. Waffenplatz Metzger Lipp hatte ebenfalls sein Bestes gegeben und im Auftrag von Paul Herde einen Fleischkäse zubereitet, der seinesgleichen sucht. Es versteht sich, dass wir uns da nicht lange bitten liessen. Auch der in der Zwischenzeit vielleicht etwas gesunkene Pegel konnte dank dem ausgezeichneten «Roten» wieder angehoben werden.

Fast alle blieben bis kurz vor Mitternacht sitzen und waren stolz darauf, an einem derartigen, sicher einmaligen Anlass teilgenommen zu haben. Herzlichen Dank an Paul und Peter Herde sowie an Herrn Willy Berger, die dies ermöglicht und hervorragend organisiert haben./chm

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 10. Juni, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag, 10. Juni, 8–11 Uhr, Kantonaler Matchtag A

Samstag, 10. Juni, Schallbergschiessen, Aesch (50/25 m)

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni, Jubiläumsschiessen, Liestal (50 m)

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni, Kessilochschiessen, Grellingen (50 m)

Samstag, 17. Juni, Kantonaler Matchtag B + C

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni, Schallbergschiessen, Aesch (50/25 m)

Samstag, 24. Juni, St. Gallisches Kantonalerschützenfest, Wil

Gruppenmeisterschaft

Es darf angenommen werden, dass unsere erste Garnitur auf der 25-m-Distanz die nächste Runde erreichen wird. Für die zweite Gruppe wäre dies eine unerwartete Überraschung. Aufgrund der neuen Duellscheibe ist auch noch nicht abzuschätzen, wie hoch das erforderliche Punkttotal liegt.

Auf 50 m hat sich die stärkere Gruppe problemlos für das Weiterkommen qualifiziert. Die zweite Gruppe erreichte ein Total, welches im vergangenen Jahr durchaus noch gereicht hätte. Trotz Punktegleichheit mit dem letztqualifizierten Verein, aber «dank» niedrigerem Einzelresultat des Gruppenbesten, mussten wir über die Klinge springen.

Einzelwettschiessen 50 m

Vor Abschluss der Konkurrenz stehen als Kranzgewinner fest: Chris Müller, Reynold Pillonel, Rupert Trachsel und Werner Flükiger.

Wurst und Brot

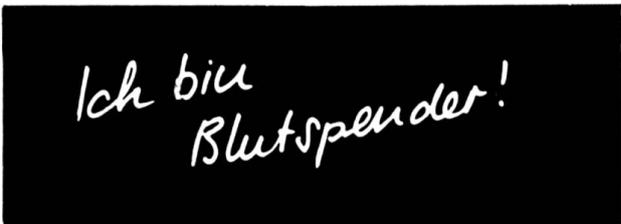
Einzelsprungweise wurde das Altenbergschiessen in Augst besucht. Als Kranzgewinner sind bekannt geworden (in alphabetischer Reihenfolge): Werner Flükiger, Franz Koelliker, Reynold Pillonel und Rupert Trachsel.

Die gleichen Umstände gelten für das Frühlingschiessen, wo Werner Flükiger, Franz Koelliker, Kurt Lorenz und Rupert Trachsel die Auszeichnung errangen.

Einem geschenkten Gaul . . .

Am DV-Schiessen in Bellinzona wurde allgemein sehr schlecht geschossen. Positive Ausnahme unsererseits war Werner Flükiger, welcher sich im guten 5. Rang etablierte. Pech für Werner war die Tatsache, dass der magere Gabentempel lediglich die Beglückung der drei Erstrangierten zuließ.

Aufgrund der Klausel, wonach an mindestens 15% der Teilnehmer Auszeichnungen abzugeben sind, mussten die Ränge 8–22 noch bedient werden (Punktzahlen 62 bis 56). In dieser Region ist Ernst Niederer zu finden. Den restlichen drei Basler-Kränzen (bis 51 Punkte hinunter!) . . . *schaut man nicht ins Maul!*



Ich bin Blutspender!

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 11

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

Anlässlich der DV in Ascona haben Partnerinnen unserer Delegierten emsig fotografiert. Insbesondere am Sonntag während des Umzuges in Bellinzona wurden bei schönstem Sonnenschein Aufnahmen gemacht. Frau und Walter Friedli regten an, die Bilder am *Stamm Bern* zu zeigen und auszutauschen bzw. nachzubestellen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich am *Donnerstag, 22. Juni*, im Restaurant Egghölzli einzufinden und zwar ab ca. 19 Uhr zur Rückblende an die sicher unvergessliche DV.

Nächste Veranstaltungen:

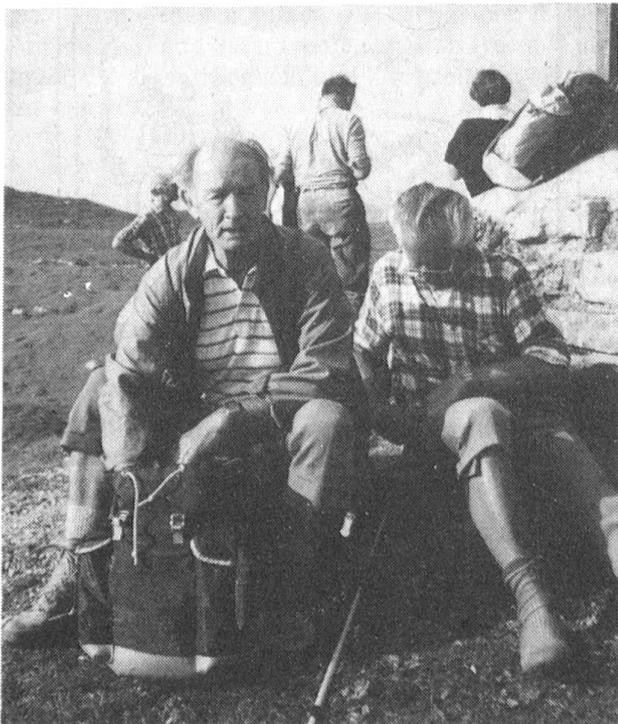
Chachelischiessen in Zäziwil

Samstag, 12. August (siehe Details in der Mai-Nummer). Interessenten wenden sich an unseren Präsidenten.

Bergtour Aletschgebiet

Samstag/Sonntag, 9./10. September. Detailprogramm erscheint in der August-Nummer.

Eine der letzten Aufnahmen unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Alfred Zgraggen.



Mutationen:

Eintritte:

Aus den Fouriergehilfenkursen 89 begrüßen wir folgende neue Mitglieder: Marc Eicher, Bern – Ralph Imwinkelried, Bottmingen – Kurt Kiener, Bern – André Niederberger, Pieterlen – Hans-Peter Scholl, Burgdorf – Christoph Stucki, Wiedlisbach – Thomas Zaugg, Oberburg.

Der Vorstand hofft, dass die Neueingetretenen aktiv am Verbandsgeschehen mitmachen.

Nachruf

Am 17. April 1989 ist unser Ehrenmitglied

Alfred Zgraggen

in seinem 71. Lebensjahr, infolge eines Herzversagens, gestorben.

Diese Nachricht hat uns überrascht und sehr betrübt, weilte doch der Verstorbene anlässlich unserer Hauptversammlung vom 18. März 1989 in Riggisberg noch in alter Frische und Fröhlichkeit unter uns. Ja, fröhlich und gerne zu einem Spass aufgelegt, so kannten wir unseren Fred, der infolge seines unkomplizierten Wesens immer leicht und rasch den Kontakt zu Bekannten, Freunden und Kameraden fand. Impulsiv und spontan gab er jeweils seinen Empfindungen und Gedanken auch Ausdruck und selbst wenn er damit gelegentlich nicht auf einhelliges Verständnis stiess, signalisierte er immer wieder Gesprächsbereitschaft.

In seinen besten Jahren hat sich Fred sehr intensiv an der ausserdienstlichen Tätigkeit unserer Sektion beteiligt. Was er auszuführen gedachte, tat er stets mit Akribie und so konnte es denn nicht überraschen, dass er an den Wettkämpfen der Schweizerischen Fouriertage, aber auch an vielen Patrouillenläufen (wo er geradezu einen seltenen Spürsinn zum Auffinden von Posten und besten Laufstrecken an den Tag legte) mehrmals das Siegerpodest betreten durfte.

Für seine ausserordentlichen Leistungen, so auch für den Einsatz im Vorstand der Pistolensektion, ist ihm verdienstweise die Ehrenmitgliedschaft verliehen worden. Daneben hat er auch an den internen Jahresmeisterschaften der Reihe nach alle Preise gewonnen, die zu vergeben waren.

Nachdem Fred aus der Wehrpflicht entlassen worden war, unternahm er viele Reisen in weite Fernen, widmete sich gerne dem Tennissport und vor allem dem Schachspiel. Dazu hat er zu unserem Verband weiterhin einen sehr guten Kontakt aufrechterhalten.

Wir danken Fred ein letztes Mal für seinen Einsatz zum Wohle unseres Verbandes und die uns stets bewiesene Freundschaft. Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Peter Wohler — Der Verpflegungsplaner

Der Einladung zu unserem Anlass über Menüplanung vom 11. April sind etwa 30 Mitglieder gefolgt. Einmal mehr waren es die Abwesenden, die im Unrecht waren, was natürlich nicht anders zu erwarten war, wenn ein so kompetenter Instruktor wie Adj Uof Wohler als Referent für den Anlass gewonnen werden kann!

Mit seiner kurzweiligen Art führte uns Adj Uof Wohler in die neueste Entwicklung auf dem Gebiet der Verpflegungsplanung ein, wie sie heute in der Vsg Trp OS und der Fourierschule gelehrt wird. Auch das OKK versucht, am Ball zu bleiben, aber dennoch nicht jede Modeströmung auf dem Verpflegungssektor mitzumachen. Neben einigen Änderungen in der formellen Erstellung des Verpflegungsplanes hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit, sich der Wichtigkeit einer seriösen Vpf-Planung wieder einmal bewusst zu werden. Vorteile ergeben sich dabei für alle, ob Kommandanten, Küchenchefs oder Truppen, aber natürlich auch für den Fourier. Es sollen nicht nur die Finanzen im Griff gehalten, die Bestellungen erleichtert und die Arbeitsplanung (des Kü Chefs) durch klaren Auftrag ermöglicht werden: ein gut aufgebauter Verpflegungsplan ist auch ein unentbehrliches Mittel zur Gestaltung einer vollwertigen, abwechslungsreichen Ernährung, welche der Truppe Freude am Essen vermittelt und damit dem Kommandanten die Führung erleichtert.

Auch konkrete Vorschläge zur «modernen» Planung fehlten natürlich nicht, und das vorgeschlagene «Frühstücksbuffet» (mit Auswahl an Getränken und Bereitstellung von Birchermüesli) konnte von den Teilnehmern gleich in der Praxis ausprobiert werden. Das Müesli aus einer Mischung von Haferflocken, Sojaschrot und Zucker fand grossen Anklang!

Die Hauptmahlzeiten erfahren auch einige Änderungen im Laufe der Zeit: Unser «gutes (?) altes» Kuhfleisch IIC ist nach wie vor aktuell und sollte etwa drei Mal pro Woche verpflegt werden, aber mit Vorteil für Ragoutarten und die vielfältigen Gerichte aus Hackfleisch und Brät. Für Braten usw. ist des günstigen Preises wegen vorzugsweise Schweinefleisch zu verwenden, und ebenfalls populär ist, neben verschiedenen Wurstwaren, Geflügelfleisch und Fisch. Nach wie vor gehört aber nicht der CC, sondern der Metzger zu unseren Hauptlieferanten von Fleisch, wobei im Gespräch mit dem Ortsmetzger günstige Preise vereinbart werden sollen.

Beilagen zu Hauptmahlzeiten sollten auch weiterhin sorgfältig gewählt werden. Hier nur einige Stichworte: 1–2 Kartoffelgerichte pro Tag (nach Möglichkeit 2 verschiedene Sorten im Magazin lagern und je nach Gericht verwenden), Salate vermehrt nach Saisonangebot anpassen und die grünen Salate mit Farbtupfern (Rüebli, Peperoni usw.) mischen. Auch die Suppe ist nach wie vor ein Bestandteil des Truppenhaushaltes. Die Popularität kann durch Einlagen (Restenverwertung) und Beilagen (Croûtons, Käse) gesteigert wer-

den. Natürlich darf bei alledem die richtige Berechnung bei der Planung nicht vergessen werden.

Mit all diesen (und noch viel mehr) Informationen gestärkt, konnten sich alle Teilnehmer zufrieden auf den Heimweg begeben (ob mit oder ohne Bier im «Alpenblick»), zweifellos mit dem festen Vorsatz, beim nächsten Anlass wieder dabei zu sein.../as

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 67 43 10

Stamm

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 4. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident
Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern
Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe:

Donnerstag, 15. Juni, ab 17.30 Uhr, 3. Übung Bundesprogramm und freie Stiche

Freitag/Samstag, 16./17. Juni, Feldschiessen im Stand Riedbach

Samstag, 1. Juli, ab 8.30 Uhr, 4. Übung Bundesprogramm und freie Stiche

Jegliche Art von Stempeln nach Ihren Wünschen



Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041 84 11 06

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter
Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch
Tel. P 081 52 11 67

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter
Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:
Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann
Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühelstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 95 oder 071 28 31 02 G 071 20 91 21

Techn. Leiter
Oblt Pius Zuppiger, Wilen 700, 9240 Niederglatt
Tel. P 073 51 59 63

● Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 15. Juni, EDV für Fouriere.
Anmeldungen an Four E. Nüesch Schopfer

Dienstag, 27. Juni, ab 18 Uhr, Stamm im Restaurant
Franziskaner, St. Gallen

Donnerstag, 10. August, ab 19 Uhr, Übung Koreaofen
beim Restaurant Bühlhof in Arbon

NB: Unsere Monatsstämme finden **neu jeden letzten
Dienstag im Monat** im Restaurant Franziskaner,
St. Gallen statt (ausgenommen Juli und August).

Einführung in die neuen Kom D Reglemente

Am 10. April folgten über 30 Qm, Four und Kü Chefs der Einladung zum Arbeitsabend. Erfreulicherweise waren auch einige junge Neumitglieder anwesend. Der neue technische Leiter Oblt Pius Zuppiger, welcher gleichzeitig auch TL des VSMK Ostschweiz ist, verstand es ausgezeichnet, die trockene Materie an den Mann zu bringen. Die Neuerungen und neuen Reglemente wurden unter Verwendung von Folien leicht verständlich vorgetragen. Jeder Anwesende erhielt dadurch die Gelegenheit, sein Wissen zu aktualisieren. Besten Dank unserem TL Pius Zuppiger für seine informativen Ausführungen.

Gemeinsame Anlässe mit dem Verband Schweizerischer Militärküchenchefs werden in Zukunft vermehrt organisiert. Dadurch können wir unsere guten Kontakte fördern.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Hans-Peter Widmer, Espenpark 12, 9220 Bischofszell
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm
Freitag, 7. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Section Romande (ARFS)

Neue Kontaktadresse
Plt Philippe Grelat, Rütistrasse 78, 8134 Adliswil
Tel. G 042 21 91 23

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf
Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4500 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 76 14 44

1. Techn. Leiter
Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Adressänderungen an:
Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente
Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt André Grogg, Zähringerstrasse 9, 6002 Luzern
Tel. P 041 22 25 66 G 041 45 40 12

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:
(Adresse siehe oben)

Stamm

Dienstag, 4. Juli, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstr./
Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltungen:

Schon angemeldet?

Freitag, 9. Juni, ab 18 Uhr, Übung «Notte» mit vielen
Überraschungen

Schiessanlässe:

Montag, 12. Juni, 17.30–19 Uhr, Bundesprogramm,
Training, Zihlmatt

Donnerstag, 15. Juni, 16–19 Uhr, Freundschafts-
schiessen, Waldegg

Donnerstag, 15. Juni, 17.30–19 Uhr, Training, Zihl-
matt

Montag, 19. Juni, 17.30–19 Uhr, Bundesprogramm,
EFK, Training, Waldegg

Samstag, 24. Juni, 14–17 Uhr, Bundesprogramm,
Training, Zihlmatt

Feuerprobe bestanden

Auf Dienstag, 11. April, lud der Vorstand und die Technische Leitung zum traditionellen WK-Vorbereitungskurs ein. Ein bunt gemischtes, vielversprechendes und interessantes Programm wurde angekündigt... versprochen... und auch gehalten.

André Grogg, Stephan Bannwart und Marcel Lattion (unsere neuen Technischen Leiter) verstanden es ausgezeichnet, die neuen Reglemente «Behelf für Einheitsfouriere» und «Truppenhaushalt» vorzustellen. Ebenso fanden die Ausführungen über die auf den 1. 1. 89 in Kraft getretenen Neuerungen und Änderungen vor allem im VRE grosse Beachtung.

Ein abverdienender Küchenchef aus der Geb InfRS in Stans sorgte dafür, uns mit viel Engagement Verwendungsarten des Pflichtkonsums näher zu bringen. Manch einem Fourier gab dies neuen Impuls, um die Küchenchefs wieder für mehr Originalität und Kreativität zu motivieren.

Die 34 anwesenden Zentralschweizer Hellgrünen erfuhren zum Abschluss erste Informationen unseres Mitgliedes, Four Monika Kopp, Zentralpräsidentin des Schweizerischen MFD-Verbandes, über Aufgaben, Zweck dieser wichtigen Organisation innerhalb unserer Armee.

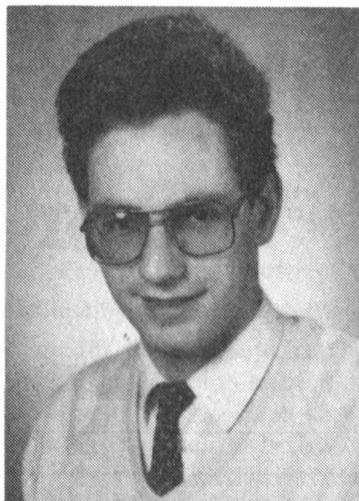
Mit Charme, Einfühlungsvermögen und einem sehr breiten Wissen verstand sie es, uns diese von vielen Armeeingehöri gen noch fehlverstandene Institution näher zu bringen bzw. die mangelhaften Kenntnisse darüber auszuräumen.

Der Abend ist vollends gelungen. Das Ziel, «Aha»-Erlebnisse zu vermitteln, wurde ganz bestimmt erreicht. Auch die originelle Zwischenverpflegung aus dem Garten Eden fand Sympathie und Anerkennung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.

Kurzporträt

Unter dieser Rubrik werden wir in loser Reihenfolge unsere neuen Vorstandsmitglieder näher vorstellen:



Grad, Name, Vorname: Four Christoph Amstad
Strasse: Dorfstrasse 47
Wohnort: 6375 Beckenried
Geburtsdatum: 7. September 1961
Beruf: Betriebsökonom HWV
Fourierschule: 1982 in Bern
Eintritt SFV: 1982
Four-Abverdi enen: 1982 in Wilen bei Stans (NW)
Einteilung: Sch Geb S Kp IV/12
Wahl in Vorstand: GV 1989 in Luzern
Ziel als Schützenmeister:
– Freude am Schiess-Sport vermitteln
– Teilnehmerzahl an den Schiessanlässen steigern

Kameraden . . .

Beteiligt Euch an den Veranstaltungen Eurer Sektion.

Sektion Zürich

Präsident
Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung
Oblt Qm Paul Spörri, Mülibachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 44 09 G 01 823 23 11

Adressänderungen an:
Four Christian Würigler, Balderenweg 18 c, 8143 Stallikon
Tel. P 01 700 09 30 G 01 733 33 11

Vorstandsinfo

Der Vorstand hatte in der Zwischenzeit bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern Glück (vgl. «Der Fourier» 4/89). Als neuer Sekretär stellt sich Four Hansjörg Hunziker aus Bülach als Ersatz für den überraschend weggezogenen Four Schuler zur Verfügung. Four Hunziker ist 1960 geboren und arbeitet auf der Gemeindeverwaltung Winkel. Er ist verheiratet und Vater einer Tochter.

Auch bei der Suche nach einem neuen Mutationssekretär zeichnet sich eine Lösung ab. Hier würde sich ebenfalls ein junges Mitglied zur Verfügung stellen, das bereit ist, die verantwortungsvolle Adressverwaltung, welche bis anhin von Four Christian Würigler betreut wurde, zu gegebener Zeit zu übernehmen.

● Nächste Veranstaltung:

Sonntag, 25. Juni,

Familienwanderung «Hallwilersee»

Leitung: Four Hans Gloor, Präsident
Was: Frühlingwanderung mit der Familie im Aargau, am Hallwilersee

Route: Meisterschwanden – Aesch – Mosen – Beinwil a.S. – Birrwil – Schifffahrt über den See, nach Meisterschwanden

Marschzeit: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz «Hotel Seerose», Meisterschwanden, 10.30 Uhr

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Grill-Verpflegung aus dem Rucksack

Anfahrtsweg: a) Autobahn N1 – Ausfahrt Lenzburg – Seon – Boniswil – Seengen – Meisterschwanden
b) Dietikon – Mutschellen – Bremgarten – Wohlen – Sarmentorf – Fahrwangen – Meisterschwanden

Bemerkung: Die «Seerose befindet sich ausserhalb Meisterschwanden, in Richtung Luzern, am Seeufer.

Anmeldung: telefonisch oder mit Postkarte bis 21. Juni an H. Gloor

bei schlechter Witterung: Tel. 183 gibt ab Samstag, 24. Juni, 12.00 Uhr Auskunft über die Durchführung

Ersatzdatum: Sonntag, 2. Juli 1989

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann
Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 3. Juli, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, beim Paradeplatz
Montag, 7. August, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse beim Paradeplatz

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann
Four Robert Merz, Seefeldstrasse 5, 8610 Uster
Tel. P 01 941 51 85 G 01 940 35 35

● Nächste Veranstaltung:

Schiessinstruktion in Uster am 17. Juni

Habt Ihr Euch bereits angemeldet? Wenn nicht, so solltet Ihr dies sofort nachholen. Selbst für diejenigen, die bereits gut Schiessen können, wird diese Instruktion lehrreich sein. Also bis dann, am 17. Juni, um 8 Uhr beim Pistolenstand des Schützenhauses von Uster.

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:
Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur

Brot am laufenden Band

Wussten Sie es? Die Schweizer essen wieder mehr Brot, nämlich im Jahr über 50 kg. Kein Wunder, denn seit Jahrtausenden gehört dieses Naturprodukt zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen. Genau: Seitdem unsere jagenden und sammelnden Vorfahren allmählich sesshaft wurden und Getreide anzupflanzen begannen. Im Niltal war der Weizen bereits im 6. Jahrhundert v. Chr. verbreitet und seit der ägyptischen Hochkultur kennt man auch die Backkunst.

Die heutige Backkunst zu kennen und zu erleben war unser Ziel am 12. April. Wir besuchten mit einer ansehnlichen Schar Damen und Herren die *JOWA-Bäckerei in Volketswil*.

Imposant! Sie betreibt in der Schweiz 9 Regionalbäckereien und über 36 Hausbäckereien, dazu gehören noch die Mühle in Wildeggen und die Teigwarenfabrik in Buchs. Volketswil ist wohl eine der grössten und mo-

dernsten Bäckereien Europas, mit über 500 Mitarbeitern. Fünf Produktgruppen werden bearbeitet, nämlich: Brotwaren, Kleinbrotwaren, grosse Süssbackwaren, kleine Süssbackwaren, Dienstleistungsprodukte.

Aus den 80 m langen Tunnelöfen paradieren ununterbrochen auf langen Transportbändern Brote und viele Süssbackwaren, eine imposante Schau, die wir auf Galerien mitansehen konnten. Interessant: Die von den Backwaren in den Raum ausströmende Wärme wird abgesogen und zurückgewonnen und als Energie wiederverwendet.

Lehrlinge werden in einer separaten Abteilung ausgebildet. Sie müssen dort auch alle Arbeitsgänge von Hand ausführen und das Handwerk von Grund auf lernen.

Ein grosser Park von Camions verführt die Backwaren frühmorgens direkt in die Läden der Regionen Zürich, Winterthur, Schaffhausen und Glarus.

Drei Hostessen führten uns durch den grossen Betrieb und zeigten uns viele Details an interessanten Punkten. Eine Tonschau bot uns den Einstieg. Am Schluss der Besichtigung hatten wir ca. 3 Kilometer Fussweg hinter uns gebracht.

Am Schluss durften wir noch einen Brotsack mit Inhalt entgegen nehmen.

Wir danken der JOWA und den drei Hostessen herzlich für den interessanten Vormittag.

Merke: Brot macht satt, aber nicht dick./be

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Melligen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● *Nächste Veranstaltungen:*

Wochentagsübungen 50/25 m

Donnerstag: 8. Juni, 29. Juni, 16–19 Uhr

Freitag: 16. Juni, 14.30–19 Uhr, 23. Juni, 16–19 Uhr

Samstag: 10. Juni, 14–17 Uhr, Godi Rüeegsegger-Schiessen und Hannes-Cup

Rückblick:

10. Stadtzürcher LP-Meisterschaft 1989

Bei einer Beteiligung von 137 Mannschaften mit total 623 Schützen erreichte unsere Mannschaft «Gmüeshändler» mit dem Gruppentotal von 1405 Punkten den 79. Rang.

Züri Unterländer LP-Meisterschaft 1989

An diesem Anlass beteiligten sich 110 Mannschaften mit total 565 Schützen. Die Gruppe «Gmüeshändler» schoss 1390 Punkte was Rang 80 bedeutete.

Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft 50 m

Bei der Schweizerischen Pistolen-Gruppenmeisterschaft 1989 schied unsere 1. Gruppe in der Besetzung Hannes Müller, Fritz Reiter, Markus Wildi und Marcel Rohrer in der 2. Hauptrunde mit 372 Punkten aus. Die Gruppe ist damit im 128. Rang von 320 Gruppen klassiert.

18. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen

Bei diesem alljährlich stattfindenden Winterschiessen totalisierten unsere Hintersi Leute 371 Punkte. Wir finden unsere Gruppe mit diesem Resultat im 111. Rang von insgesamt 132 Gruppen. Bester Gruppenschütze mit 81 Punkten war Albert Cretin. Den Gruppenpreis erhielt Ernst Müller.

Eröffnungsschiessen 1989

Am 8. April trafen sich im Schießstand Vollikon-Egg die PSS-Fouriere und die PS Egg zum gemeinsamen Eröffnungsschiessen. Organisator war dieses Jahr die PS Egg die keine Mühe scheute und ein tolles Programm auf die Beine stellte. Zum abwechslungsreichen Programm gehörte auch ein Langgewehrschiessen, welches in verschiedener Hinsicht einige Anforderungen an die Schützinnen und Schützen stellte. Der verabreichte Zvieri mit Dessert war schon eher ein komplettes Nachtessen, währschaft und erstklassig zubereitet. Ein gelungener Anlass, der bei allen Teilnehmern für gute Laune sorgte.

Die besten aller 49 Teilnehmer beider Sektionen waren: Kurt Petter 240 Punkte (Egg), Markus Wildi 239 Punkte (PSS) und Fritz Reiter 238 Punkte (PSS).

Die Gewinner des Gobelet 1989 heissen: Wolfgang Schloz (Egg) und Eduard Bader (PSS). Die PS Egg ist mit 16 Pflichtresultaten und 90,637 Punkten vor der PSS mit 9 Pflichtresultaten und 88,511 Punkten klassiert.

Zum Schluss möchten wir den Organisatoren, Spendern und Helfern der PS Egg für den schönen und gelungenen Saisonauftakt herzlich danken.

2. Waffenplatz-Schiessen, Birmensdorf 1989

Für einmal sind unsere beiden Gruppen «Gmüeshändler und Hintersi» fast gleich klassiert. Mit 508 bzw. 502 Punkten belegen die beiden Gruppen die Ränge 18 und 20. Für den 20. Rang gab es für die Gruppe Hintersi noch eine Bargabe von Fr.10.--. Die besten Schützen beider Gruppen waren: Hannes Müller mit 94 Punkten und Eduard Bader mit 90 Punkten. 5 Schützen erhielten die Kranzkarte. Den Gruppenpreis, je 1 Tonkrug mit Bireschnaps erhielten die Kameraden Albert Cretin und Claude Croset.

**Inserate im «Der Fourier»
lohnen sich!**